



## **Asylantenwohnheim Stockbrunnen im ehemaligen Schulhaus Schmocken; Unterbringung von Asylsuchenden ab 1. April 2020**

Bis Ende Jahr 2019 war das ehemalige Schulhaus Schmocken mit Areal an die Zentrum Bäregg GmbH aus Bern für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden vermietet.

Seit Anfang Jahr 2020 ist die Gemeinde in Verhandlungen mit dem Kanton Bern in Sachen Vermietung des ehemaligen Schulhauses Schmocken als strategische Reserve für Asylsuchende. Das Amt für Integration und Soziales bildet gemeinsam mit dem Migrationsdienst des Kantons Bern diese strategischen Reserven, um bei plötzlich steigenden Zuweisungen von asylsuchenden Personen deren Unterbringung zu gewährleisten.

Der Kanton ist in einer Notsituation und hat momentan aufgrund des Corona-Virus knappe Platzressourcen und muss kurzfristige Lösungen suchen, weshalb das ehemalige Schulhaus Schmocken als Unterkunft für Asylsuchende per sofort und bis auf weiteres aktiviert werden muss. Die Gemeinde hätte nach Vertragsentwurf 30 Tage Vorlauf gehabt, um die Öffentlichkeit über die Aktivierung zu informieren.

Der Mietvertrag zwischen dem Kanton und der Gemeinde wird zu den gleichen Bedingungen wie mit dem Zentrum Bäregg abgeschlossen. Es werden maximal 50 Personen (Familien mit Kindern und Einzelpersonen ab 18 Jahren) in Beatenberg platziert und es werden keine Personen transferiert, bei denen der Verdacht auf eine Infektion mit dem Corona-Virus besteht.

Ursprünglich wäre geplant gewesen, eine öffentliche Informationsveranstaltung abzuhalten, sobald das Asylantenwohnheim Stockbrunnen aktiviert würde. Da das Asylantenwohnheim nun kurzfristig eröffnet wird und weil aufgrund des durch den Bundesrat angeordneten Veranstaltungsverbots in Zusammenhang mit dem Corona-Virus keine Veranstaltung durchgeführt werden darf, wurden die Anwohnerinnen und Anwohner persönlich angeschrieben.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis und die Solidarität.

Gemeinderat Beatenberg